



## **Demo Beregnung**

### **Ziel:**

Den (oberirdischen) Effekt der Beregnung von Stärkekartoffeln aufzeigen und zugleich die Diskussion über Nutzen und Notwendigkeit der Beregnung anstoßen.

### **Hintergrund:**

Seit Jahren gibt es eine Diskussion über den Nutzen und die Notwendigkeit, Stärkekartoffeln zu beregnen. In einigen Jahren hat sich im Nachhinein gezeigt, dass die Beregnung nur minimalen Effekt hatte. Die Kartoffeln, die während der Dürre beregnet wurden, zeigten am Ende der Vegetationsperiode vorzeitige Alterungserscheinungen und starben früher ab als Kartoffeln, die nicht beregnet worden waren. Die nicht beregneten Kartoffeln setzten das Wachstum im Herbst länger fort, wodurch sich die Unterschiede im Ertrag zu den beregneten Kartoffeln verringerten. In den vergangenen zwei Jahren wurden wir mit extrem trockenen und heißen Sommern konfrontiert. Die Dürre begann schon früh in der Saison. Die Kartoffeln auf nicht beregneten Feldern waren bereits Anfang August abgestorben. Der Stärkeertrag auf diesen Feldern war sehr niedrig, bis zu 70 % unter dem Durchschnitt, während auf den intensiv beregneten Kartoffelfeldern fast ein durchschnittlicher Stärkeertrag erreicht wurde.

Die Optimeel-Ackerschlagkartei der letzten 2 Jahre zeigt, dass es im Hinblick auf die Wirksamkeit der Beregnung Sortenunterschiede gibt. Bei Sorten wie Altus, Avarna, Avito und Axion ist der Unterschied zwischen beregneten und nicht beregneten Feldern im Jahr 2019 größer als bei den Sorten BMC, Festien, Seresta und Supporter.

### **Sorten:**

Zu testende Sorten: Festien und Avarna

Sortierung der Pflanzkartoffeln: 35-55

### **Aufbau der Demo:**

In der Demo werden die beiden Sorten Festien und Avarna teilweise beregnet und teilweise nicht beregnet. Der Zeitpunkt der Beregnung wird mithilfe von Bodenfeuchtesensoren bestimmt. Sowohl auf dem beregneten als auch auf dem nicht beregneten Feld wurden Bodenfeuchtesensoren installiert, um Unterschiede im Boden zu erkennen.

Am Ende der Vegetationsperiode wird die Alterung der Pflanzen beurteilt.

Alle Anbauarbeiten werden vom Versuchshof 't Kompas durchgeführt und sind für beide Sorten identisch.